

Mitarbeiter*innen des zweiten
Arbeitsmarktes haben einen
Hauptanteil geleistet am Umbau
der ehemaligen Bahnstrecke zum
Erlebnisweg.

Wir haben die Trasse mitgebaut!



AGH-Kräfte pflastern vor dem ehemaligen Bahnhof Loh.

Beschäftigung mit Qualifizierung

Mehrere Hundert Menschen waren ab 2007 auf der Trasse in Arbeitsgelegenheiten (AGH) beschäftigt. Finanziell gefördert wurde die Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahme vom Jobcenter Wuppertal. Die Umsetzung erfolgte durch die Wichernhaus Wuppertal

gemeinnützige GmbH mit Beteiligung der GBA (Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH). Initiiert wurde das Projekt Nordbahntrasse von der Wuppertalbewegung e.V., die Bauherrschaft liegt bei der Stadt Wuppertal.

Am Bahnhof Loh haben Teilnehmende der Arbeitsgelegenheiten (AGH) die alte Plattform des Bahnsteigs instand gesetzt, das Dach entrostet und neu gestrichen sowie den Bahnsteig jenseits der Überdachung verlängert.

Ebenso ist die Holzeisenbahn das Werk von Arbeitslosen in AGH-Beschäftigungen. Gebaut wurde sie in der Tischlerei des Spielplatzsanierungsdienstes vom Wichernhaus Wuppertal – im Auftrag der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) und der Wuppertalbewegung e.V..

Wuppertal sagt diesen Menschen: Danke!